

Christian Müller
Caritasverband der Erzdiözese für München und Freising e.V.
Caritas München
Fachbereichsleiter Kindertageseinrichtungen



Liebe Eltern,

ich wende mich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen angesichts der nahen Pfingst- und auch Sommerferien an Sie:

Wir werden derzeit häufig gefragt, ob der Caritasverband in den Pfingst- und Sommerferien entgegen den bereits geplanten Schließzeitregelungen Betreuung – ggfs. auch in einem abgespeckten Rahmen – anbieten kann.

Wir haben uns jedoch dazu entschieden, an den Ihnen bekannten Schließtagen festzuhalten. Ich möchte Ihnen die Gründe dafür darlegen:

In den vergangenen Wochen haben wir – auf dringlichen Hinweis des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales – bereits geplante Urlaube von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und/oder Schließtage von Einrichtungen rückgängig gemacht, da insbesondere medizinische und Pflegeberufe weiterhin angesichts der beginnenden Pandemie ihrem Beruf nachgehen sollten. Zwar wurden teilweise wenige Kinder betreut, allerdings waren grundsätzlich alle verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rufbereitschaft, Homeoffice oder im Einsatz vor Ort in der Kita.

Die Planung des Personals für alle Kindertageseinrichtungen erfolgt auf Grundlage des BayKiBiG, welches mit seiner Förderung grundsätzlich auf der Umsetzung von bis zu 30 Schließtagen beruht. Diese schöpfen wir ohnehin – auch dank zusätzlicher kommunaler Förderungen – zumeist nicht aus, auch in diesem Jahr nicht.

Allerdings steht uns für die Ferienwochen kein zusätzliches Personal zur Verfügung – auch hat sich die Lage des Arbeitsmarktes für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in den vergangenen Wochen nicht gebessert.

Wenn wir also alle im Wesentlichen ja auch bereits für Herbst (weiter-)bestehenden Bildungs- und Betreuungsverträge erfüllen sowie die Neuaufnahme der neuen Kinder sichern wollen, haben wir gar keine andere Möglichkeit, als die bestehenden Urlaubsansprüche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie geplant zu umzusetzen. Ferienzeiten dürften für Sie als Eltern trotz aller Belastungen dennoch weniger problematisch sein als ggfs. notwendige Reduzierungen des Betreuungsangebots zu anderen Zeiten. Wir können weiterhin alle Belastungen für Sie als Eltern gut nachvollziehen, möchten Sie aber auch ab Herbst bestmöglich unterstützen.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien – insbesondere auch gesundheitlich - alles Gute!

Christian Müller
Fachbereichsleiter